

Rüth, Christian
Schweinsberg, Ralf
Stobbe, Jochen
Striebeck, Thomas
Tilly, Horst
Weidner, Gabriele

Schriftführer/in

Pleie, Stefan

Abwesend:

Mitglieder

Grüntker, Hermann

Vertreten durch Herrn Grothoff-
Blum

Dilly, Mike

Vertreten durch Herrn Poschmann

Siepmann, Ernst Walter

Vertreten durch Herrn Dr.
Bockelmann

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 19.09. und 10.10.2013
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Betriebsform der TBS - Vergleich Synergien und Schnittstellen 130/2013
- 7 Konsolidierungsmaßnahmen der TBS AöR 2014 - 2021 088/2013/1
- 8 Schulentwicklung Grundschulen 169/2013/1
- 9 Satzung der Stadt Schwelm über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2014 200/2013
- 10 Haushaltsantrag der FDP-Fraktion vom 13.11.2013 236/2013
- 11 Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung, des Sanierungsplanentwurfs mit Fortschreibung des Personalwirtschaftskonzeptes und des Haushaltsplanentwurfs mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 einschließlich Änderungslisten 203/2013
- 12 Entwurf des Jahresabschlusses 2010 der Stadt Schwelm 237/2013
- 13 Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im Produkt 01.01.06 - Rechnungsprüfung 195/2013
- 14 Überplanmäßige Aufwendungen im Bereich Eingliederungshilfe nach § 35a (ambulant u. stationär) für 2012 221/2013
- 15 Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im Produkt 06.01.03 Kindertagesstätten freier Träger 222/2013
- 16 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 01.01.13 - 232/2013

Gebäudemanagement"

- | | | |
|----|--|----------|
| 17 | Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse zu Schwelm für das Geschäftsjahr 2012 | 201/2013 |
| 18 | Verwendung des Jahresüberschusses der Städt. Sparkasse zu Schwelm aus dem Geschäftsjahr 2012 | 202/2013 |
| 19 | Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung | |

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Schwunk, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schwunk verweist auf die ausgelegten Unterlagen der Verwaltung:

Hinzukommende TOP:

Neu TOP 10: Sitzungsvorlage 236/2013 Haushaltsantrag der FDP-Fraktion vom 13.11.2013

Neu TOP 12: Sitzungsvorlage 237/2013 Entwurf des Jahresabschlusses 2010 der Stadt Schwelm

Neu TOP 16: Sitzungsvorlage 232/2013 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 01.01.13 - Gebäudemanagement

Der TOP Schulentwicklung Grundschulen (vorher TOP 16) wird an TOP 8 verschoben.

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Herr Schwunk verweist auf den TOP 17: Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse zu Schwelm für das Geschäftsjahr 2012. Hier schlägt er vor, den TOP aufgrund der Befangenheit einiger Ausschussmitglieder wie in der Vergangenheit vorab in die Ratsitzung am 28.11.2013 zu vertagen.

Anschließend stellt Herr Schwunk fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Unter den Ausschussmitgliedern herrscht Einvernehmen zur aktualisierten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 19.09. und 10.10.2013

Herr Kranz (SWG-Fraktion) fragt nach dem Sitzungskalender, der durch die Verwaltung zugesichert worden sei.

Herr Bürgermeister Stobbe sagt zu, diesen in der kommenden Woche zur Verfügung zu stellen.

Herr Schwunk lässt über die Niederschriften getrennt abstimmen.

Niederschrift vom 19.09.2013

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

Niederschrift vom 10.10.2013

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

Herr Pfeffer stellt die Frage, ob die gezahlten Mittel aus dem Konjunkturpaket für bereits erledigte Sanierungsmaßnahmen zurückgezahlt werden müssen.

Herr 1. Beigeordneter Schweinsberg führt aus, dass die Verwaltung dieses prüfen und schriftlich antworten werde.

Frau Burbulla stellt die Frage, wie hoch die erheblichen Einsparungen sein werden. Herr Schweinsberg verweist auf die Infoveranstaltung am nächsten Donnerstag, in der diese Fragen beantwortet werden.

Frau Bogdal fragt, welche Äußerungen richtig seien. Laut Pressemitteilung seien Umbaukosten im Bereich der Schule Ländchenweg in Höhe von 70.000 € berücksichtigt, jedoch allein der Umbau des Schulhofes würde 250.000 € betragen. Widerrum sei im Hauptausschuss gesagt worden, dass alle Kosten übernommen werden. Herr Schwunk führt aus, dass alle anfallenden/erforderlichen Kosten übernommen werden.

Frau Sprinz fragt, an welcher Stelle der demografische Wandel berücksichtigt sei.

Herr Schweinsberg verweist auf den Schulentwicklungsplan und gibt an, dass die aktuellen Einwohnerzahlen berücksichtigt seien.

Frau Stutzenberger fragt, woher die Gelder für den bevorstehenden Umbau kommen sollen. Herr Schwunk erläutert unterschiedliche Einsparmöglichkeiten und verweist auf den ausgeglichenen Haushalt, der ab 2016 der Bezirksregierung Arnberg vorgelegt werden müsse. Herr Schweinsberg führt weiter aus, dass Inklusion dargestellt werden müsse, welche am Ländchenweg am kostengünstigsten sei.

Frau Bogdal ist der Meinung, dass durch den Wegfall der zwei Grundschulen der Ländchenweg deutlich teurer werde. Sie fragt, welche Maßnahmen ergriffen werden, wenn die zwei Gebäude nicht veräußert werden können. Trotz Leerstand würden so erhebliche Kosten entstehen. Herr Schweinsberg verweist auf den vergangenen Schulausschuss, wo diese Fragen bereits beantwortet worden sind.

Frau Fromme stellt die Frage, ob der festgelegte Zeitplan eingehalten werden könne. Herr Schweinsberg verweist ebenfalls auf die öffentliche Sitzung des vergangenen Schulausschusses.

Herr Wiedemann stellt die Frage, wie eine angenehme Atmosphäre für die Kinder der Offenen Ganztagschule bei einem Budget von 70.000 € hergestellt werden soll. Herr Schwunk verweist auf die Infoveranstaltung der nächsten Woche, die vor der nächsten Ratsitzung stattfinden wird. Hier werden alle inhaltlichen Fragen geklärt.

Herr Pfeffer gibt an, dass für die Gustav - Heinemann Schule 400.000€ für Brandschutzmaßnahmen im Haushalt eingebracht seien, obwohl diese Schule aufgegeben werden solle. Herr Schweinsberg antwortet, dass notwendige Brandschutzmaßnahmen immer durchgeführt werden; die Gefahrenabwehr habe höchste Priorität.

Frau Burbulla fragt, ob die Offene Ganztagschule in der Engelbertstraße aufgrund der steigenden Anmeldezahlen erweitert werden wird. Herr Schweinsberg erklärt, dass die aktuelle Anmeldezahl vom heutigen Tag bei 75 liege und die Kapazitäten völlig ausreichen.

Frau Vossberg fragt, nach welchen Kriterien die Grundstücke veräußert werden sollen. Hier verweist Herr Schweinsberg auf den Liegenschaftsausschuss, wo dieses Thema im nicht öffentlichen Teil behandelt wird.

Frau Liedtke möchte ihren Ärger über die Vorgehensweise loswerden. Nach ihrer Ansicht würden Beschlüsse auf fehlenden Zahlen bzw. Fakten gefasst.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

NB: Herr Poschmann

9 Satzung der Stadt Schwelm über die Festsetzung 200/2013
des Höchstbetrages der Kredite zur
Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2014

Beschluss:

Die als Anlage 1 der Sitzungsvorlage 200/2013 beigefügte Satzung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

10 Haushaltsantrag der FDP-Fraktion vom 13.11.2013 236/2013

Die Fraktionen verständigen sich darauf, zuerst die 2. Änderungsliste zu besprechen.

Herr Schweinberg führt aus, das die Zahlen aus den Fachausschüssen in die 2. Änderungsliste eingeflossen seien. Weiter bittet er Frau Mollenkott (Fachbereichsleiterin Finanzen) die Veränderungen von 1.000.000€ ab 2015 im Bereich der Schlüsselzuweisungen vom Land (16.01.01.411100) zu erläutern. Frau Mollenkott verweist auf die 2. Modellrechnung Gemeindefinanzierungsgesetz 2014 und den O-Datenerlass vom 09.07.2013, sowie die Berücksichtigung der rückläufigen Steuererträge bei der Gewerbesteuer ab 2015.

Herr Flüshöh (CDU-Fraktion) sieht momentan in den Unterlagen keine angekündigten Einsparung im Bereich Archiv.
Frau Weidner (Fachbereichsleiterin Kulturbüro) führt aus, dass Herr Kampschulte und Frau Sator sich ein Bild der Umbaumaßnahmen gemacht haben. Es sei ein Sponsor gefunden worden, der finanziell helfen wird.

Zur 2. Änderungsliste werden keine weiteren Fragen vorgetragen.

Herr Schwunk erläutert nun den Antrag der FDP-Fraktion vom 13.11.2013. Nach Vorstellung des Antrages möchte er noch einmal betonen, dass aus seiner Sicht jeder aufgeführte Punkt umgesetzt werden könne.

Herr Kranz führt aus, dass aus seiner Sicht, niedrige Steuerhebesätze die Attraktivität einer Stadt steigern können.
 Der Aufhebung der Alleinvergabe von städtischen Dienstleistungen an die Technischen Betriebe Schwelm würde er zustimmen. Jedoch die Vorschläge der FDP-Fraktion im Bereich der Musikschule und der Bücherei können aus seiner Sicht nicht umgesetzt werden.

Herr Kick (SPD-Fraktion) gibt an, dass die von der FDP-Fraktion aufgeführten Einsparvorschläge ohne weitere Konkretisierungen von der Aufsicht nicht genehmigt würden.

Herr Gießwein (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) führt aus, dass die meisten Punkte in der Vergangenheit beraten und abgelehnt wurden. Weiter führt Herr Gießwein aus, dass der Antrag zeitlich nicht in den Fraktionen beraten werden konnte.

Herr Schwunk stellt einen Vertagungsantrag in die Ratsitzung am 28.11.2013.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	10
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	6

NB: Herr Grothoff-Blum

11 Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung, des 203/2013
Sanierungsplanentwurfs mit Fortschreibung des
Personalwirtschaftskonzeptes und des
Haushaltsplanentwurfs mit Anlagen für das
Haushaltsjahr 2014 einschließlich Änderungslisten

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Haushaltssatzung 2014 (einschließlich Haushaltsplan mit Anlagen) sowie die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes unter Berücksichtigung der Beratungen vom 14.11.2013 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	5
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	10

12 Entwurf des Jahresabschlusses 2010 der Stadt Schwelm 237/2013

Herr Schwunk stellt Kenntnisnahme fest.

13 Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im Produkt 01.01.06 - Rechnungsprüfung 195/2013

Beschluss:

Für das Haushaltsjahr 2013 werden überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bei der Haushaltsstelle 01.01.06.523200 - Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (GV) – in Höhe von 43.500,00 € bewilligt.

Die Deckung ist durch Mehrerträge bei der Haushaltsstelle 16.01.01.456200 – Säumniszuschläge u.ä. – sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	15
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	0

14 Überplanmäßige Aufwendungen im Bereich Eingliederungshilfe nach § 35a (ambulant u. stationär) für 2012 221/2013

Beschluss:

Im Produkt 06.03.04. wird bei der Haushaltsstelle 06.03.04.533100 –Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen- eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 15.402,- € für das Haushaltsjahr 2012 bewilligt.

Die Deckung ist durch Mehrerträge bei der Haushaltsstelle 16.01.01.401300 - Gewerbesteuer gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

15 Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im Produkt 06.01.03 Kindertagesstätten freier Träger 222/2013

Beschluss:

Im Produkt 06.01.03 wird bei der Haushaltsstelle 06.01.03.531800 – Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche - eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 674.086,-€,- € für das Haushaltsjahr 2013 bewilligt.

Die Deckung ist durch Mehrerträge in den Produkten 06.01.01.448100, 06.01.02.448100 und 06.01.03.448100 in Höhe von insgesamt 830.827,-€ gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

16 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 01.01.13 - Gebäudemanagement" 232/2013

Herr Gießwein bittet die Verwaltung, dass die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die letzten Verbrauchszahlen der Haushaltsstelle 01.01.13.524110 - "Energie und Wasser" bekommen.

Herr Stobbe sichert dieses zu.

Beschluss:

Bei der Haushaltsstelle 01.01.13.524110 - "Energie und Wasser" werden überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 125.000,-€ EUR bewilligt. Die Deckung ist durch Mehrerträge / Einzahlungen bei der Haushaltsstelle 01.01.13.441100 - "Mieten und Pachten" in Höhe von 10.000,-€ EUR und durch Mehrerträge / Einzahlungen von 115.000,-€ EUR bei Haushaltsstelle 16.01.01.456200 - "Säumniszuschläge u. ä." sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

	dafür	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

NB: Herr Flühöh

17 Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse zu Schwelm für das Geschäftsjahr 2012 201/2013

Siehe TOP 2

18 Verwendung des Jahresüberschusses der Städt. Sparkasse zu Schwelm aus dem Geschäftsjahr 2012 202/2013

Beschluss:

Der Jahresüberschuss der Städt. Sparkasse zu Schwelm in Höhe von insgesamt 481.359,87 EUR aus dem Geschäftsjahr 2012 wird

- a) in Höhe von 415.800,35 EUR an den Träger (Stadt Schwelm) ausgeschüttet
 - davon Steuern: 65.800,35 EUR
 - davon Nettoausschüttung: 350.000,00 EUR
- b) in Höhe von 65.559,52 EUR in die Sicherheitsrücklage der Städt. Sparkasse eingestellt.

In die freie Rücklage bzw. in den Gewinnvortrag werden keine Beträge eingestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	13
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	3

NB: Herr Flühöh

19 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Philipp (SPD-Fraktion) weist darauf hin, dass es zur "Sylt-Affäre" unterschiedliche Darstellungen gebe: Die Fragestellung von Herrn Dilly (FDP-Fraktion) in der Finanzausschusssitzung am 10.10.2013 sowie die anschließende Darstellung in der Lokalzeitung. Er fragt auf welcher Grundlage die Darstellung erfolgte.

Herr Schwunk nimmt hierzu Stellung und führt aus, dass die Grundlage, was Herr Dilly in der Finanzausschusssitzung vom 10.10.2013 gefragt hätte, ein Facebookeintrag gewesen sei. Die Gerüchte seien nunmehr durch die Aussagen des Herrn Pass bestätigt worden. Zudem verweist er auf die Sitzungsniederschrift vom 10.10.2013, in der Herr Stobbe angeboten habe, eine eidesstattliche Erklärung zur Syltaffäre abzulegen und fragt, ob dieses alles sei.

Herr Stobbe erklärt abschließend, dass sowohl die Darstellung die Herr Pass in der Lokalzeitung gegeben habe, als auch seine Darstellung zutreffend sei und keine weiteren Fakten vorliegen.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 14 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 20.01.2014	Schrifführer gez. Pleie	Vorsitzender gez. Schwunk
-------------------------	----------------------------	------------------------------